

Baggern, pritschen, toben

Volley-Grundschul-Cup: Über 60 Kinder machen Veranstaltung zur bisher größten ihrer Art in Bayern

GROSSEUBACH/MÖMLINGEN. Die Schulen aus Faulbach, Mömlingen, Weilbach und Wörth nahmen zum dritten Mal am Volley-Grundschul-Cup teil. Die Sportlehrer hatten in die Vorbereitung viel Herzblut investiert und wurden am Turniertag in Großheubach durch glückliche Kinderaufgaben belohnt. Vor allem die jungen Lehrerinnen widerlegten das Vorurteil, beim Sportunterricht nur unbeteiligt am Spielfeld zu stehen.

Viele fleißige Hände

Ständig waren sie gefordert und hatten durchgehend Betreuungsaufgaben zu übernehmen. Überall waren fleißige Hände im Einsatz. Besonders lobenswert war der Feldhelfer- und Schiedsrichtereinsatz der Sechstklässler aus Faulbach. »Die Mömlinger Schule wurde durch die Vereinstrainer Edgar Geiß, Dieter Müssig und Thomas Lieb unterstützt. Weilbach, Faulbach und Wörth stemmten das Projekt über ihre Sportlehrer und-hatten dabei eine super Arbeit geleistet«, stellte der Unterfrankenauswahltrainer Lieb anerkennend fest.

»Es war toll zu beobachten, wie schnell Grundschüler der dritten und vierten Klasse die vereinfahten Volleyballregeln umsetzten und über das Fangen und Werfen zum Spielen kommen«, stellten die erfahrenen Jugendtrainer aus Mömlingen fest. Dabei haben Kinder mit Volleyballerfahrung keine großen Vorteile, weil der erste Ball, der vom Gegner kommt, gefangen werden darf und auch der Aufschlag durch anpritschen ersetzt wird.



Sichtlich Spaß hatten die Schüler beim Volley-Grundschul-Cup in Großheubach.

Foto: privat

Über 60 Kinder aufgeteilt auf 32 Schulteams machten die Veranstaltung zu der bisher größten ihrer Art in ganz Bayern. An dem vom Schulsportbeauftragten des Bezirks Unterfranken und des Bayerischen Volleyballverbands Andreas Singer hervorragend organisierten Vormittag hatten die Kids jede Menge Spiele (pro Team 15 Matches á fünf Minuten in der Vorrunde). Hierbei kam kein Team in Sachen Bewegungszeit zu kurz. Alle konnten sich austoben und ihr Bestes geben, bevor die Platzierungsspiele ausgetragen wurden.

Ehrgeiz zu spüren

Der Ehrgeiz bei den Kindern war förmlich zu spüren. Regelmäßig hallten Jubelschreie durch die Halle und bei den Endspielen war die Stimmung durch tolle Anfeuerungsrufe grandios. Einzelsieger wurde Weilbach 1, vor Faulbach 1 und Mömlingen 2. In der Schulerwertung belegte Mömlingen mit den Einzelplatzierungen dritter, fünfter, sechster und siebter den vordersten Platz.

Eine Siegerehrung, bei der alle Teams Urkunden und alle Schulen Ballspenden vom Deutschen Volleyballverband bekamen beendete nach drei Stunden einen tollen

Vormittag, der kurzfristig nach Großheubach verlegt werden musste. Dank der unkomplizierten Bereitschaft, viel Sportunterricht zu verlegen, galt der Dank der Ausrichter der Schulleitung vor Ort und allen hiervon betroffenen Lehrern und Schülern.

Wenn die Beliebtheit des Turniers weiterhin zunimmt kann im nächsten Jahr vielleicht noch ein weiteres Turnier auf die Beine gestellt werden. Eine nächste, weitere Fortbildungsmöglichkeit für Grundschullehrer wird in der zentralen Fortbildungswoche im Landkreis Miltenberg am Donnerstag, 26. März, an der Grundschule Obernburg angeboten.

Thomas Lieb



Infos im Internet unter
www.volleyball-schule.info